

Schwerer Unfall auf BAB 7: Polizei sucht Zeugen nach Fahrerflucht

Zeugen gesucht! Schwerer Verkehrsunfall auf der BAB 7:
Zwei Verletzte und mutmaßlicher Verursacher flüchtet.
Hinweise erbeten!

Schwerer Verkehrsunfall auf der BAB 7: Die Folgen und der Aufruf zur Mithilfe

Hildesheim (ots)

Ein schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn 7 hat am Freitag, den 19. Juli 2024, in der Nähe von Hildesheim nicht nur zwei Menschenleben beeinträchtigt, sondern auch das Bewusstsein für Verkehrssicherheit in der Region geschärft. Der Vorfall ereignete sich gegen 12:54 Uhr zwischen der Anschlussstelle Derneburg und der Raststätte Hildesheimer Börde, in unmittelbarer Nähe der Wöhlertalbrücke.

Unfallhergang und Verletzte

Der Unfall begann, als ein bislang unbekannter Fahrer mit einem weißen PKW/SUV vom mittleren auf den linken Fahrstreifen wechselte. Dabei übersah er einen Toyota, der von einem 26-Jährigen aus Bad Harzburg gelenkt wurde. Dies führte zur Berührung beider Fahrzeuge, in dessen Folge der Toyota-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Der Toyota raste gegen die Mittelschutzplanke und kam auf dem linken Fahrstreifen zum Stillstand.

Die andere beteiligte Fahrerin, eine 37-jährige Bockenemerin, versuchte, dem schleudernden Toyota auszuweichen. Dabei stieß ihr Skoda mit einem LKW DAF eines 62-Jährigen aus Rahden zusammen, welcher sich auf dem rechten Fahrstreifen befand. Während die beiden Hauptbeteiligten, der Toyota-Fahrer und die Skoda-Fahrerin, schwer verletzt wurden, blieb die 3-jährige Tochter der Bockenemerin glücklicherweise unverletzt.

Die Reaktion der Rettungskräfte und Verkehrsbehinderungen

Um 12:54 Uhr wurden mehrere Rettungsdienstfahrzeuge sowie die Feuerwehr zur Unfallstelle geschickt. Die Autobahn bleibt für zwei Fahrstreifen für etwa 35 Minuten gesperrt, was zu einem Rückstau von ungefähr sieben Kilometern führte. Die freiwilligen Feuerwehren aus Holle und Grasdorf sowie die Autobahnmeisterei Hildesheim waren ebenfalls vor Ort, um bei der Bergung der Fahrzeuge zu helfen.

Bedeutung des Vorfalls und Aufruf zur Zeugenhilfe

Dieser schwerwiegende Unfall wirft ein Licht auf die notwendige Sensibilisierung im Straßenverkehr. Der mutmaßliche Verursacher fuhr nach dem Vorfall einfach weiter und ließ seine Verantwortung zurück. Die Polizei Hildesheim bittet um Mithilfe: Zeugen, die Hinweise zu dem weißen SUV (vermutlich ein neues Modell, möglicherweise KIA) oder zum Unfallhergang geben können, werden dringend aufgefordert, sich zu melden.

Es ist nicht nur wichtig, den Unfallhergang aufzuklären, sondern auch, um sicherzustellen, dass derartige Vorfälle in Zukunft minimiert werden. Verkehrssicherheit muss eine gemeinsame Verantwortung aller Verkehrsteilnehmer sein.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de